

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Henrik Mücher
	Telefon (0202)	563 4783
	Fax (0202)	563 8422
	E-Mail	henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.03.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0247/19 öffentlich
Sitzung am Gremium 30.04.2019 BV Oberbarmen 02.05.2019 Ausschuss für Verkehr		
		Beschlussqualität Empfehlung/Anhörung Entscheidung
Verbesserung der Verkehrssituation Querung Linderhauser Straße Dr.-Werner-Jackstädt-Weg		

Grund der Vorlage

Die Verkehrssituation an der Querung Linderhauser Straße / Dr.-Werner-Jackstädt-Weg ist nicht verkehrssicher für den Radverkehr. Auf Anregungen von Radfahrern und Fußgängern wurde die Verkehrssituation geprüft.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr nimmt das Entfernen des temporären Blinklichtes entgegen und beschließt den Teilrückbau der Umlaufsperr.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Auf der Linderhauser Straße wurden nachfolgende Maßnahmen durchgeführt.

- Einrichtung einer 30iger Strecke

- Zur Verdeutlichung der Geschwindigkeit wurden Rüttelstreifen angelegt. (In der Drucksache VO/0680/18/1-A wurde das Thema Wirksamkeit der Rüttelstreifen behandelt.)
- Verkehrszeichen 138 Radverkehr
- Temporär eingerichtetes Blinklicht

auf dem Dr.-Werner-Jackstädt-Weg

- Umlaufsperr
- Verkehrszeichen 205 Vorfahrt gewähren
- Taktile Elemente für mobilitätseingeschränkte Menschen

Die verkehrliche Situation an der Querung Linderhauser Straße ist für den Radfahrer und Fußgänger nicht zufriedenstellend. Es wird die Umlaufsperr kritisiert. Aus Beobachtungen und Erfahrungen von Nutzern wird an der Querung umsichtig gefahren. Viele Autofahrer gewähren den Radfahrern Vorfahrt und halten an, wenn viele Radler an der Kreuzung stehen.

Vor allem an schönen Wochenendtagen ist die Anzahl der Radfahrer sehr groß und an den viel zu engen Umlaufsperrn gibt es regelmäßig Staus und für sehr viele Radler brenzlige, schwierige und vor allem äußerst ärgerliche und gefährliche Situationen.

Manchmal stauen sich Radfahrergruppen sogar zurück in den Straßenraum, weil sie wegen der Umlaufsperr nicht zügig von der Straße weg kommen. Das Velotaxi und auch Fahrräder mit Anhänger oder Lastenfahräder haben keine Chance durch die Sperrn zu kommen.

Die Verwaltung plant aus der Umlaufsperr einen Biegel ersatzlos zu entfernen, sodass die Radfahrer, die auf die Kreuzung zu radeln gebremst werden, aber die Gegenrichtung schnell und sicherer die Straße verlassen können.

Damit der Dr.-Werner-Jackstädt-Weg nicht von Kfz befahren werden kann, wird auf Höhe des Biegels auf der gegenüberliegenden Seite ein Pfosten im Bankett aufgestellt.

Zur Eröffnung des Dr.-Werner Jackstädt-Weges wurde an sensiblen verkehrlichen Stellen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, wie an der Linderhauser Straße, ein temporäres Blinklicht aufgestellt. Inzwischen ist den Verkehrsteilnehmer die neue Verkehrssituation bekannt. Nach einer Eingewöhnungszeit werden diese temporären Blinklichter zurück gebaut.

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Finanzmittel für die Maßnahme in Höhe von ca. 400 €, stehen im Kontierungsobjekt 4.415401.501.001 „Verkehrslenkende Straßenausstattung“ und Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Umsetzung erfolgt durch die Kräfte des 2. Arbeitsmarktes.

Anlagen

01 Lageplan: Linderhauser Straße